

Baubeschrieb für die neue Lagerhalle mit Aufbereitungsraum und Remise

1. Allgemeine Beschreibung:

Der Bau umfasst eine moderne Lagerhalle zur Lagerung von Gemüse, sowie einen integrierten Aufbereitungsraum für die Sortierung und das Waschen von Kartoffeln und Rüebli, sowie das Zwiebelputzen. Zusätzlich ist eine Remise mit ca. 294 m² geplant. Das Bauvorhaben ist auf die effiziente Lagerung, Aufbereitung und Versorgung der landwirtschaftlichen Produkte ausgelegt und integriert nachhaltige Wasserwirtschaftsmaßnahmen.

2. Baukörper und Grundriss

- **Lagerhalle:** Die Lagerhalle wird als stabiles, isoliertes Gebäude mit einer geeigneten Lagerfläche für frisches Gemüse errichtet. Die Konstruktion erfolgt in Holzbauweise und Sandwichpaneelen, um eine langlebige und wartungsarme Struktur zu gewährleisten.
- **Aufbereitungsraum:** Direkt an die Lagerhalle angebunden, wird der Raum für die Sortierung und Reinigung der Produkte ausgestattet. Er verfügt über entsprechende Wasser- und Stromanschlüsse sowie Belüftungssysteme.
- **Remise:** Die 228 m² große Remise wird als Unterstellmöglichkeit für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen genutzt. Sie ist ebenfalls in Holzbauweise ausgeführt und an die Lagerhalle angebunden. Ein Teil vom nördlichen Anbau wird zum Trocknen von geernteten Zwiebeln und zum Auslüften von frisch geernteten Kartoffeln genutzt.
Unter dem Vordach des Neubaus befindet sich im nördlichen Teil weiterer Remiseplatz für Maschinen. Im südlichen Teil des Vordachs befindet sich der Befüll- und Waschplatz.
In der Mitte des Vordachs, vor den Kühlräumen ist Platz für das Entladen und Zwischenlagern von Erntegut, das vom Feld kommt, geschützt vor Sonne und Regen.
Ebenfalls wird dieser Platz genutzt für leere Paloxen, denn solange ein Kühlraum nicht vollständig geleert ist, ist es kältetechnisch und logistisch nicht möglich, darin leere Gebinde zu lagern.

3. Technische Ausstattung

- **Wasserwirtschaft:** Im Untergeschoss des Remiseteils ist ein Regenwassertank mit einem Volumen von ca. 837 m³ vorgesehen. Dieser dient der Sammlung und Speicherung von Regenwasser, das für die Bewässerung der Gemüsekulturen und Reinigungszwecke genutzt werden kann.
- **Bodenverbesserung:** Anfallender A- und B-Boden kann in weniger als 1 km Distanz für eine Bodenaufwertung genutzt werden. Für die Bodenaufwertung auf der Parzelle 905 werden die Böden A und B genutzt. Anthropogen veränderter Boden kann auf der Parzelle 905 auf eine pflanzennutzbare Gründigkeit von über 60 cm aufgewertet werden. Die Bodenverwertung und Bodenaufwertung wird in einem separaten Bodenschutzkonzept von Dr. sc. Nat. Severin Bellè, BBZN Hohenrain beschrieben.

4. Bauausführung

- **Fundament und Boden:** Die Fundamente werden entsprechend den statischen Anforderungen ausgeführt.
- **Wände und Dach:** Die Wände bestehen aus isolierten Paneelen. Das Dach wird als geneigte Konstruktion mit geeigneter Dämmung ausgeführt, um eine optimale Temperatur- und Feuchtigkeitsregulierung zu gewährleisten.
- **Türen und Fenster:** Die Lagerhalle erhält große, robuste Tore für den einfachen Ein- und Ausfahrt der Fahrzeuge sowie Fenster für Tageslicht und Belüftung im Aufbereitungsraum.

5. Nachhaltigkeit und Umwelt

- Regenwasser vom Dach wird direkt in das unterirdische Wasserbecken geleitet. Dieses Wasserbecken dient sogleich als Retention bei viel Regen, als auch zur Bewässerung von Gemüse.
- **Energieeffizienz:** Die Bauweise und die verwendeten Materialien sind auf Energieeffizienz ausgelegt, um Betriebskosten zu minimieren und Energie zu sparen.

6. Abschluss

Dieses Bauprojekt schafft eine funktionale, nachhaltige Infrastruktur für die Lagerung und Aufbereitung von regionalem Biogemüse, unterstützt die landwirtschaftliche Produktion effizient und umweltgerecht und trägt zur Optimierung der Betriebsabläufe bei.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Bernhard Elmiger